



Neues Stenoheim

Seit dem 5. Mai 2020 sind wir in unseren neuen Räumen in Schleswig, Stadtfeld 15. Plötzlich und überraschend für uns, da die Stadt die Räume in der Fischbrückstr. 1 für ihren IT-Fachdienst benötigt, kam dieser Tausch zustande. Unsere neuen Räume sind hell und freundlich, der PC-Raum etwas kleiner, dafür gibt es neben dem größeren Büro einen weiteren Schulungsraum für Steno und Kleingruppen, z. B. Smartphone u. Ä.

Gern würden wir Ihnen/euch unser neues Domizil – nach Corona – vorstellen. Wir haben im Auge, dort die Jahreshauptversammlung nachzuholen. Leider können wir den Termin wegen der Auflagen noch nicht festlegen, wir halten Sie/euch auf dem Laufenden.

Viele weitere Infos zum „Umzug“ findet ihr in diesem Link bzw. im Anhang:
<http://zeitung.shz.de/schleswigernachrichten/2385/article/1133053/8/1/rend er/?token=738dfc8913a67770f83bbd1a3a88204d>

Da momentan keine Kurse und Übungsgemeinschaften durchgeführt werden können, sind wir nur montags (abwechselnd vor-/nachmittags) und donnerstagsvormittags erreichbar. Gerne können Sie sich/ihr euch direkt an die Dozenten wenden oder dem Verein eine E-Mail senden. Die E-Mails werden täglich gelesen und beantwortet.

Der Vorstand

70 – und kein bisschen leise.

Kaum zu glauben, aber wahr: unsere Charlotte ist nun 70 Jahr.

Auch wenn dieser Reim etwas abgedroschen klingt, bei Charlotte vermutet man einen Schreibfehler oder Rechenfehler. Diese vor Freude sprühende Frau, flott und aktiv, kann doch keine 70 sein!

Charlotte ist seit Jahrzehnten Vereinsmitglied, Wettschreiberin, sie unterstützt den Vorstand und hilft tatkräftig im Büro mit. Charlotte ist diejenige, die meistens den Hörer in die Hand nimmt, wenn Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer informiert werden wollen. Und das macht sie mit Herzblut. Regelmäßig arbeitet Charlotte mit dem „Orga-Team“ Anke, Rosi, Marie-Luise, Birgit zusammen – da wird viel geleistet und auch viel gelacht. Charlotte hilft immer, wenn Hilfe nötig ist.

Außerdem ist sie praktizierende Stenografin! Sie nimmt regelmäßig an unseren Stenogruppen teil. „Ich muss ja fit im Kopf und in den Fingern bleiben“, sagt sie und schreibt mit ihrer wunderschönen Handschrift systemsicher, selbst die schwierigsten Texte. Auch in dieser Gruppe sorgt sie für gute Stimmung, macht anderen Mut und steckt mit ihrer Freude an.

Liebe Charlotte, wir alle lassen dich hochleben und sagen herzlichen Dank für deine Treue, deine Unterstützung, dein Engagement. Verlebe ein gutes neues Jahrzehnt – mit ganz viel Freude, Gesundheit und weiterhin viel Sonnenschein im Herzen.

Der Vorstand

....

1. Vorsitzende
Anke Timme

2. Vorsitzende
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin
Rositha Struppe

Schulungszentrum:
Stadtfeld 15
24837 Schleswig
☎ 04621 21232
Fax: 04621 20222
E-Mail:
info@stenoverein-
schleswig.de
Internet:
www.stenoverein-
schleswig.de

Vereinskonto:
Nord-Ostsee
Sparkasse
IBAN: DE02 2175 0000 0000
0288 00
BIC: NOLADE21NOS

Online-Training für das Tastschreiben

Am 28. April 2020 war es soweit: Trotz Coronabeschränkungen wollten die Tastschreiber/-innen, die sich sonst immer dienstags im Stenografenverein treffen, und zwar von 18:15 bis 19:15 Uhr, unbedingt im Training bleiben. Da hatte Unterrichtsleiterin Mareen Badeja die tolle Idee, uns virtuell per Handy und mit Laptop zu „treffen“.

Und ich muss ehrlicherweise sagen, ich fand das zuerst gar keine so tolle Idee, da ich das Training von Angesicht zu Angesicht einfach viel, viel schöner finde. Aber was sollen wir in dieser so verrückten Corona-Zeit machen? - Monatelang pausieren und ganz aus dem Training sein? Nein, das war keine Option!

Jedenfalls haben wir es versucht und haben uns eine App auf das Handy heruntergeladen. Es war ganz einfach: App runterladen und dann in einen virtuellen Raum treten, den wir "**Dienstag Tastatur**" genannt haben. Dort waren wir dann mit 5 Leuten und konnten uns per Kachelfotos live zu Hause sehen. Vorab hatte ich per E-Mail das Arbeitsblatt zugemailt und jede Teilnehmerin hatte ihren Laptop neben dem Handy an. Und dann ging es erst mal los mit einer allgemeinen Begrüßung, jeder konnte kurz erzählen wie es zu Hause läuft, privat und beruflich, und zwar abwechselnd - keiner spricht durcheinander, damit alle was verstehen. Es war schon toll, die Gesichter zu sehen und miteinander zu sprechen. Aber dann ging es auch schon mit dem Training los. Erst gab es einen Einschreibtext - die Geräusche waren schon witzig, es erinnerte mich an ein Krabbeln von Millionen von Ameisen. Nach dem Einschreiben gab es ein Schnellschreiben, ein Sicherheitsschreiben und was wir sonst so im Training machen.

Der Testlauf dauerte gute 30 Minuten und kam bei allen super an. Denn es ist einfach so: Alleine macht sich keiner so richtig an die Sache mit dem Schreibtraining und in der Gruppe ist es schöner und macht viel mehr Spaß, auch, wenn es jetzt nur virtuell war. Insofern werden wir die Zeit erst einmal so nutzen müssen und hoffen, dass wir uns bald wieder in den neuen Räumlichkeiten am Stadtfeld 15 persönlich treffen können!

Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen! Jeden 2. Dienstag macht Anja TBG und Mareen und ich wechseln uns beim "normalen" Training ab.

Britta Krabbenhöft

Leider keine Seniorenmeisterschaften

Was haben Oktoberfest, SH-Musikfestival, Wacken Open Air mit den Seniorenmeisterschaften des Deutschen Stenografenbundes gemeinsam? Richtig, alle diese Events fallen aus. Gerne hätten wir die 20. Seniorenmeisterschaften anlässlich unseres 125. Jubiläumsjahres in Schleswig durchgeführt, aber die Entscheidung des Deutschen Stenografenbundes tragen wir Schleswiger natürlich mit. Domschule, Strandhalle, Luzifer und die vielen Hotels reagierten mit Verständnis und alle hoffen auf einen neuen Anlauf - vielleicht im nächsten Jahr?!

125-jähriges Jubiläum

Dieses Jahr haben wir unser 125-jähriges Jubiläum. Ob und wie der Verein dieses Jubiläum begehen kann, können wir im Moment leider noch nicht sagen. Wir müssen aber damit rechnen, dass auch die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum abgesagt werden müssen.

Termine (noch in Planung)

26./27.09. Norddeutsche Meisterschaften in Goslar
07.11. Bundespokalschreiben Apolda in Thüringen